

Veranstungshinweise

Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt:

Umweltbildung für Familien
09. und 10.02.2012 in Schöna

Ein Biotop zum Vernaschen – die Streuobstwiese
24.02.2012 in Oberlauterbach

Naturschutz und Archäologie – eine ungewöhnliche Partnerschaft?
29.02.2012 in Dresden

Gemeinsame 3. zentrale Veranstaltung für ZNL (zertifizierte Natur- und Landschaftsführer)
02. und 03.03.2012 in Rübenau

**„Zukunft anpacken“
Trinationaler Umweltbildungstag Sachsen – Böhmen – Niederschlesien**
07. und 08.03.2012 in Meißen

Internationale Tagung der Libellenkundler
09. bis 11.03.2012 in Freiberg

Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V.:

**Themenfest
Gartenfaszination im Umweltzentrum**
01.05.2012 – 10:00-18:00 Uhr

**Buchlesung
Krimi-Förster unterwegs im „dunklen Wald“**
11.05.2012 – 19:00 Uhr

**Themenfest
Haus- und Nutztierfest im Rittergut**
09.06.2012 – 10:00-18:00 Uhr

Kontakt

Katrin Weiner

Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt
Akademie
Wilsdruffer Str. 18
01737 Tharandt

Telefon: 035203 44 88 21
Telefax: 035203 44 88 44
Email: Katrin.Weiner@lanu.smul.sachsen.de

Veranstaltungsort:

Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V.
Treuener Str. 2
08239 Oberlauterbach



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

und



VOGTLANDKREIS

Obstbaumschnitt

**Ein Beitrag für das
Landschaftsbild und die
Fruchtqualität
D 10/12**

am Samstag, den 25.02.2012
von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr
im Natur- und Umweltzentrum Vogtland
e.V., Oberlauterbach

Verbindliche Anmeldung

zur Veranstaltung D 10/12 „**Obstbaumschnitt – ein Beitrag für das Landschaftsbild und die Fruchtqualität**“ entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

Das Teilnahmeentgelt beträgt 10,- EUR. Bei Anspruch auf Ermäßigung bitte Legitimation beilegen!

Anmeldeschluss ist Freitag, der 17.02.2012.

Getränke und Mittagessen werden vom Veranstalter gegen Barzahlung bereitgestellt.

Name, Vorname

Dienststelle/Firma oder privat

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per Fax, E-Mail oder formlos an Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V.
Tel.: / Fax: 03745 75105-0 / 35

E-Mail: nuz@nuz-vogtland.de oder online an
[http://www.lanu.de/de/Akademie-Veranstaltungen.html](http://www.lanu.de/de/Akademie/Veranstaltungen.html)

Wir gehen davon aus, dass alle Teilnehmer einverstanden sind, dass wir bei Bedarf Fotos von der Veranstaltung machen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie nicht einverstanden sind.

Programm

9:30 Uhr bis ca. 10:00 Uhr

Informationen zu effektiven Mikroorganismen im Obstanbau von Agrar-Dipl.Ing. Guntram Preusche, Gartenbau Preusche

10:00 Uhr bis ca. 12:30 Uhr

Vortrag zu den theoretischen Grundlagen des Obstbaumschnittes und zu Obstbeständen als landschaftsprägendes Element und Biotop

12:30 bis 13:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Praktischer Schnitt von jungen und alten Obstbäumen

Bitte tragen Sie wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Referent für Obstbaumschnitt:

Holger Weiner, Servicestelle Streuobst

Die Servicestelle Streuobst bietet Hilfe für alle, die Obstbäume haben oder Obstwiesen wieder bewirtschaften wollen. Neben Bildungsangeboten rund um das Thema Streuobstwiese, Baumpflege, Pflanzung, Sortenwahl und anderen Fragen zu Obstpflanzungen, unterstützt die Servicestelle Streuobst auch im praktischen Bereich.

Sie bietet Planung, Pflanzung und Pflege bei Anlage von Obstwiesen und Hecken. Der Schwerpunkt liegt beim Schnitt von Obstgehölzen und der Erhaltung der Vitalität von Gehölzen.

Holger Weiner hat Obstbau studiert und ist Vorsitzender der Landesgruppe Sachsen des Pomologenvereins Deutschland.

Kontakt:

Adresse: Poisenttalstraße 125, 01705 Freital

Tel.: 0351 – 6443575

Funk: 0172 – 7916984

Fax: 03212 – 7916984

Inhalt

Das Seminar wendet sich an all diejenigen, welche Obstgehölze pflanzen wollen oder vorhandene Obstgehölze erziehen, auslichten oder verjüngen wollen.

Ein theoretischer Teil vermittelt Grundkenntnisse zu Wuchsformen von Obstgehölzen, Gesetzmäßigkeiten des Gehölzschnittes und deren Anwendung für die Erziehung und Instandhaltung der Kronen. Die Teilnehmer erhalten dazu Unterlagen. Es wird auf die besonderen Belange von Streuobstbeständen als landschaftsprägendes Element und geschütztes Biotop eingegangen und es werden Hinweise zur naturschutzgerechten und schonenden Pflege überalterter Bestände gegeben. Die besonderen Bedingungen von Haus- und Kleingärten werden ebenfalls beachtet und dafür entsprechende Schnittformen erläutert. Bei Interesse kann auf den Schnitt von Beerensträuchern eingegangen werden.

Eine kleine Werkzeugkunde rundet die theoretischen Ausführungen ab.

Durch das gemeinsame Schneiden von jungen und alten Obstbäumen am Nachmittag soll das theoretische Wissen in der Praxis umgesetzt werden und dadurch ein Gefühl für das richtige Maß des Rückschnittes und Verständnis für den Obstbaum entstehen. Teilnehmer haben die Möglichkeit zu erleben, in welchen Schritten der Baumschnitt erfolgt und können sich selbst ausprobieren.
